

Moons Weisheiten

Bitte niemals nur mit Worten um Entschuldigung, sondern immer mit Taten!

Zwei kleine Brüder, acht und elf Jahre alt, zankten sich heftig und der Kleine heulte los. Der Ältere war stark, dem kleinen Bruder überlegen, entschuldigte sich, nachdem er seinen kleinen Bruder gehauen hatte, oft und schnell mit "Sorry".

Der jüngere Bruder schlug an jenem Tag seiner Mutter verbittert vor: „Mama, ich möchte mit ihm nicht länger verbrüdet sein, auch nicht mit ihm weiter zusammenleben. Ich will ihn nie wiedersehen.“ Der Ältere fand die Äußerung lächerlich und sagte zur Mutter: „Mama, ich habe mich schon entschuldigt.“ Der Jüngere antwortete eisig und entschlossen: „Ich möchte keine Entschuldigung mehr von ihm hören!“ Der Ältere beschwerte sich über den Jüngeren: „Oh, du Heulsuse, du bist so nachtragend.“

Die Mutter griff ein und sagte den beiden: „Ihr habt beide jeweils nur einen einzigen Bruder. Ihr solltet euch versöhnen, denn sonst werdet ihr euch irgendwann nicht einmal mehr an Weihnachten wiedersehen wollen. Soweit sollte es keinesfalls zwischen Brüdern kommen. Und übrigens: Man kann sich nicht selbst entschuldigen, sondern man kann nur den anderen um Entschuldigung bitten.“ Die Mutter sagte zuerst dem Älteren: „Überlege dir, wie du es deinem Bruder mit aktiven Taten wiedergutmachen kannst und nimm die Sache bitte ernst.“ Die Mutter sagte anschließend zu dem Jüngeren: „Verlange von deinem älteren Bruder, was er machen soll, damit du dich wieder gut fühlen kannst. Verlange es aktiv!“

Beide Brüder waren zunächst unwillig und trotzig. Der Jüngere hatte genug von den wiederholt halbherzigen Entschuldigungen, lehnte alle Angebote, wie die Überlassung von sehr begehrten Spielzeugen, vom Älteren ab. Er bestand nur auf eins: Der Ältere sollte mit ihm die Rollen tauschen. Er sollte sein kleiner Bruder, sein Diener, für drei lange Tage sein und alle Befehle des Jüngeren befolgen. Der Ältere schaute mit unfassbarem Blick zu seiner Mutter und bekam als Antwort: „Du hast gehört, was er von dir verlangt.“ Schließlich stimmte der ältere Bruder zu. Ab diesem Moment funkelten die Augen des Jüngeren freudvoll und er gab dem Älteren sofort einen ersten Befehl: „Auf die Knie, sofort! Du bist mein Pferd, ich will auf deinem Rücken reiten.“ Der Ältere tat es willig.

Nach nicht einmal einer halben Stunde nach der dramatischen Auseinandersetzung lachten und spielten sie wieder ohne Groll zusammen. Der jüngere Bruder erließ dem Älteren vorzeitig, nach einem halben Tag, seine Wiedergutmachung.

Hast du dem anderen weh getan? Hast du es lange verharmlost? Hast du dich leichtherzig herausgeredet? Hast du dich gut dran gewöhnt? Lass Taten folgen, wenn ein Mensch dir wichtig ist. Mache es gut, bringe es in Ordnung, dir zu liebe und auch dem anderen. Fühle dich wieder gut!

SALON MOON



berliner salonkultur

Trägst du Wunden, Schmerzen mit dir? Sie haben oft ein Elefantengedächtnis. Sag nicht: "Schnee von gestern, Schwamm drüber." Verdränge sie nicht. Verlange es aktiv. Du hast das gute Recht auf Wiedergutmachung.
Fühle dich wieder gut! Fühle dich mit jedem wieder guuuut.

Moon Suk - 7. November 2016

Life is flowing, moving, happening! Let's do performance. May we be happy!
Vergnügt euch mit Moons Weisheiten! Moons Weisheiten sind frei für jeden Glücklichen und Unglücklichen.
Urheberrechtshinweis: Moons Weisheiten unterliegen dem urheberrechtlichen Schutz.

Moon Suk - www.moonsuk.de - www.salonmoon.de - www.fun-for-writing.com